



Fachbereich: FD 2.2 Umwelt

Telefon: 04331/202-695

E-Mail: [tanja.petersen1@kreis-rd.de](mailto:tanja.petersen1@kreis-rd.de)

## **NIEDERSCHRIFT** -Öffentlicher Teil-

### **Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses**

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 21.03.2019

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:00 Uhr

**Ort, Raum:** Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg,  
Kreistagssitzungssaal

---

#### **Vorsitz**

Tank , Reimer

#### **reguläre Mitglieder**

Kruse , Hauke

Ackermann , Torben

Entschuldigt

Blunck , Karola

Cordts , Hans

Gränert , Holger

Kleinschmit , Rixa

Thordsen , Peter

Clark , Anke

Jonas , Gustav Otto

Walenda Dr., Ina

van den Toren , Gerrit

Ipsen Dr., Anne

Entschuldigt

Rempe , Gudrun

Daas , Janis

Entschuldigt

Baasch , Björn

Nisius , Hendrik

Entschuldigt

Böttcher , Rainer

Uhrbrock , Thorsten

#### **stellvertretende Mitglieder**

Arp , Christoph

Speck , Jürgen Peter  
Wiele , Carsten  
Lüth , Hans-Jörg  
Petzold , Frank  
Rahn , Thomas  
Rösener , Armin  
Schaffner , Klaus  
Heesch , Niklas  
Feldmann , Marcel  
Mittelbach , Doris  
Flick , Mike

## **Verwaltung**

Hetzel , Sebastian  
Krieger , Hans-Joachim  
Krug Dr., Sebastian  
Kruse Dr., Martin  
Wollschläger , Kerstin  
Petersen , Tanja

## **Gäste**

Hohenschurz-Schmidt ,  
Müller , Hans

## Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.02.2019
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht AWR
- 4.1. AWR - Ausschreibung PPK Logistik VO/2019/858
5. Förderung des Neubaus von Radwegen: Zu erwartende Planungskosten VO/2019/856
6. Sachstand Neubau FTZ und LZ-G VO/2019/855
7. Anfrage der Fraktion WGK - Klimaschutz VO/2019/857
8. ARGE-Richtlinien, Maßnahmen Artenschutz VO/2017/202-001
9. Tierschutzkontrollen
11. Verschiedenes
12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
13. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen

## Protokoll:

---

### zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit im Ausschuss fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben. Der Ausschuss beschließt nach oben stehender, erweiterter Tagesordnung zu verfahren.

---

### zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.02.2019

---

#### Beschluss:

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.  
Herr Lüth stellt fest, dass die angekündigte Richtigstellung von Herrn Dr. Krug im Newsletter noch nicht erschienen ist. Herr Dr. Krug berichtet, dass der Newsletter verteilt wurde. Herr Hetzel (Fachbereichsleitung Regionalentwicklung, Bauen und Schule) ergänzt, dass eine verwaltungsinterne Abstimmung erfolgt sei. Er entschuldigt sich, dass die zugesagte Abstimmung des Textes mit Herrn Lüth nicht erfolgt sei. Dieses wird zeitnah nachgeholt..

---

### zu 3 Einwohnerfragestunde

---

Es bestehen keine Wortmeldungen.

---

### zu 4 Bericht AWR

---

Herr Hohenschurz-Schmidt (Geschäftsführer der AWR) berichtet zu den Tätigkeiten der AWR.

---

#### zu 4.1 AWR - Ausschreibung PPK Logistik

VO/2019/858

---

Herr Hohenschurz-Schmidt stellt die Alternativen in der PPK-Ausschreibung vor. Die Vor- und Nachteile einer zusätzlichen Bündelsammlung werden erörtert.

#### Beschluss:

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt, die AWR mit der Ausschreibung „Logistik PPK ab April 2020“ wie vorgeschlagen zu beauftragen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
-------------	----

Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	-

---

**zu 5 Förderung des Neubaus von Radwegen: Zu erwartende Planungskosten VO/2019/856**

---

Herr Hetzel erläutert die Vorlage. Herr Thordsen beantragt einen Beschluss auf Förderung der Planungskosten in Höhe von 50%. Der Ausschuss beschließt die Beratung in den Fraktionen fortzusetzen und den Beschluss zum Antrag auf den nächsten UBA zu vertagen.

Frau Rempe erkundigt sich, warum es in der Vorlage keine Aussage zur Änderung der Radwegführung an der Kreuzung K 24 mit der Kopperpahler Allee/Johann-Fleck Straße gäbe. Hier gäbe es eine Verschwenkung, welche im Rahmen der Deckenerneuerung ausgeglichen und die Linienführung korrigiert werden solle.

Die Verwaltung ergänzt die Niederschrift mit dem Sachstand wie folgt:  
Bei der Vorlage handelt es sich um eine Vorlage zum Neubau von Radwegen an Kreisstraßen. Der Radweg im o.g. Abschnitt ist ein bereits vorhandener Radweg. Insoweit ist der Sachverhalt im Rahmen dieser Vorlage nicht behandelt worden.  
Eine Deckensanierung der K24 wurde 2015 durchgeführt. Im Jahr 2016 fand dann zu einer möglichen Veränderung der Radwegführung ein Termin vor Ort statt, an dem die Straßenverkehrsbehörde, die Gemeinde, die Polizei und der LBV.SH teilnahmen. Alle Beteiligten sahen keine Erfordernis für eine Änderung der Radwegführung. Es wurde aber in Aussicht gestellt, dass der nächsten Deckenerneuerung in diesem Bereich der Sachverhalt mit betrachtet werden könne. Da die Erneuerung jedoch erst in 2015 erfolgt ist, ist in den kommenden Jahren keine erneute Deckensanierung notwendig und vorgesehen.

---

**zu 6 Sachstand Neubau FTZ und LZ-G VO/2019/855**

---

Herr Hetzel berichtet zur Vorlage. Mit einem Einzug in das Gebäude wird unter Berücksichtigung einer Projektlaufzeit von 40 Monaten im Mai 2021 gerechnet.

Frau Wollschläger ergänzt, dass das Grundstück neu vermessen wurde und nun doch über 23.000 qm groß ist. Auf Nachfrage der Politik im Haushaltsausschuss, inwieweit in dem Kaufvertrag auch eine Rücktrittsregelung getroffen werden müsse, falls Altlasten festgestellt werden, hat sich die Verwaltung diesbezüglich mit ihrem Notar ausgetauscht. Der Notar hat empfohlen, im Kaufvertrag ein generelles Rücktrittsrecht bis 30.11.2019 einzuräumen, um alle erforderlichen Untersuchungen abzuschließen. Des Weiteren wurde ein Rücktrittsrecht bei nicht erteilter Baugenehmigung bis 30.06.2020 eingeräumt..

---

**zu 7 Anfrage der Fraktion WGK - Klimaschutz VO/2019/857**

---

Herr Dr. Krug (Klimaschutzmanager) berichtet. Auf die Anlage zur Niederschrift wird verwiesen.

---

**zu 8 ARGE-Richtlinien, Maßnahmen Artenschutz VO/2017/202-001**

---

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. Auf die Nachrangigkeit der Förderung wird hingewiesen. Als Höchstgrenze für die Förderung von Maßnahmen im Artenschutz werden 10% der Fördermittel (20.000 € für 2019) vorgeschlagen.

### **Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt in die „Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung von Maßnahmen im Bereich von Naturschutz und Landschaftspflege“ die Förderung von Artenschutzmaßnahmen mit einer max. Förderhöhe von 10% der Fördermittel aufzunehmen.

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt die Maßnahmen zum Amphibienschutz an der L255 Höhe Wulfsteich (Betreuung provisorischer Amphibienzaun) aus Mitteln der „Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung von Maßnahmen im Bereich von Naturschutz und Landschaftspflege“ im Jahr 2019 mit max. 2.000 € zu fördern.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

---

## **zu 9 Tierschutzkontrollen**

---

Herr Dr. Kruse (Fachbereichsleitung Umwelt-, Kommunal- und Ordnungswesen) antwortet zur Anfrage der SPD zum Tierschutz. Die Anfrage und Antworten sind der Niederschrift als Anlagen beigefügt.

---

## **zu 11 Verschiedenes**

---

Frau Wollschläger berichtet zum Neubau des Kreishauses, s. Anlage.  
Die Panikschlösser im Kreistagssitzungssaal wurden installiert.

Herr Tank berichtet zur Deckenerneuerung Straßen. Zwei Maßnahmen sind ausgeschrieben und die Submission hat keine erheblichen Kostensteigerungen ergeben.

Frau Rempe bittet zum Wattenbeker Verkehrskreisel um einen Sachstand.  
Antwort der Verwaltung zur Niederschrift

Antwort der Verwaltung zur Niederschrift:

...

Herr Rösener erfragt, inwieweit die Verwaltung darüber Kenntnis hat, dass der Bund im Bereich des ehemaligen Dienstleistungszentrums im Bereich der Kaiserstraße 9- 19 weitere Grundstücke veräußern möchte. Der Verwaltung ist dazu nichts bekannt. Eine Prüfung wurde zugesagt.

Antwort der Verwaltung zur Niederschrift:

Die Verwaltung hat diesbezüglich beim Bundesamt für Immobilienaufgaben (BImA) nachgefragt und die Information erhalten, dass derzeit keine weiteren Flächen und /oder Gebäude in diesem Bereich verkauft werden sollen. Es gab offenbar Planungen, Flächen zu veräußern.

Diese Überlegungen wurden aber verworfen.

---

**zu 12      Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

entfällt

---

**zu 13      Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen**

---

entfällt